

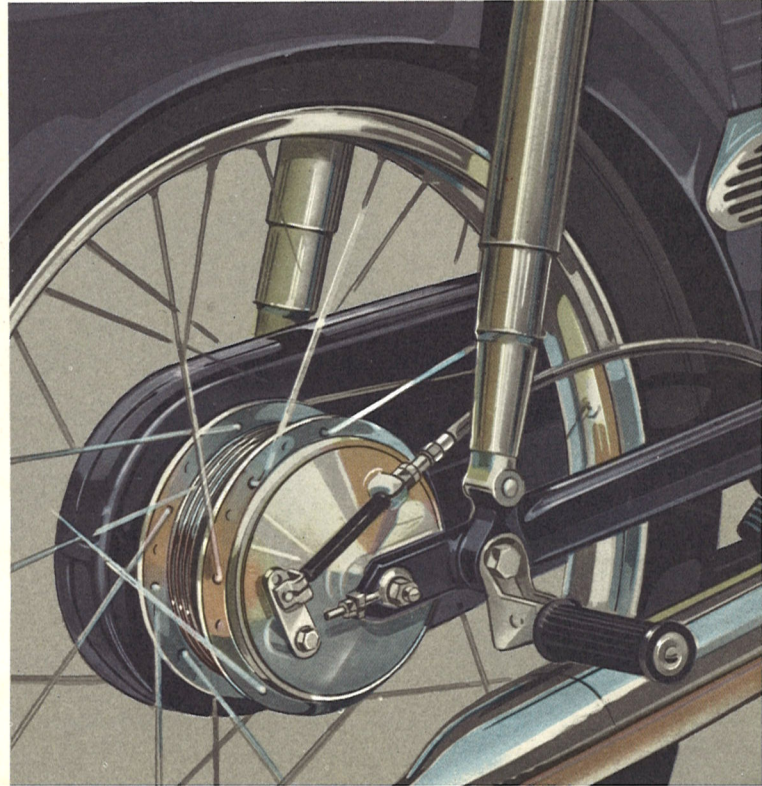
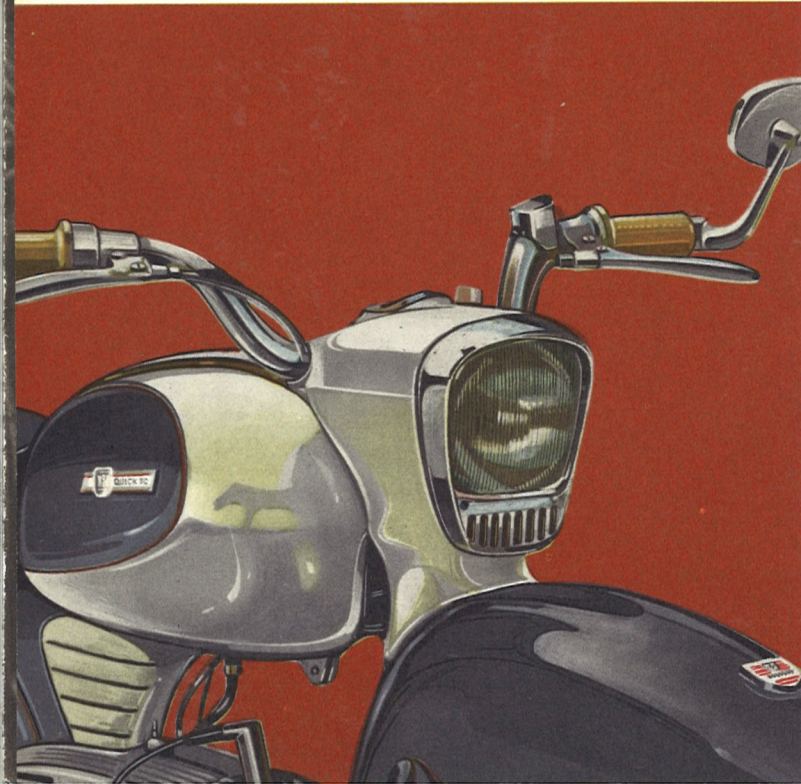


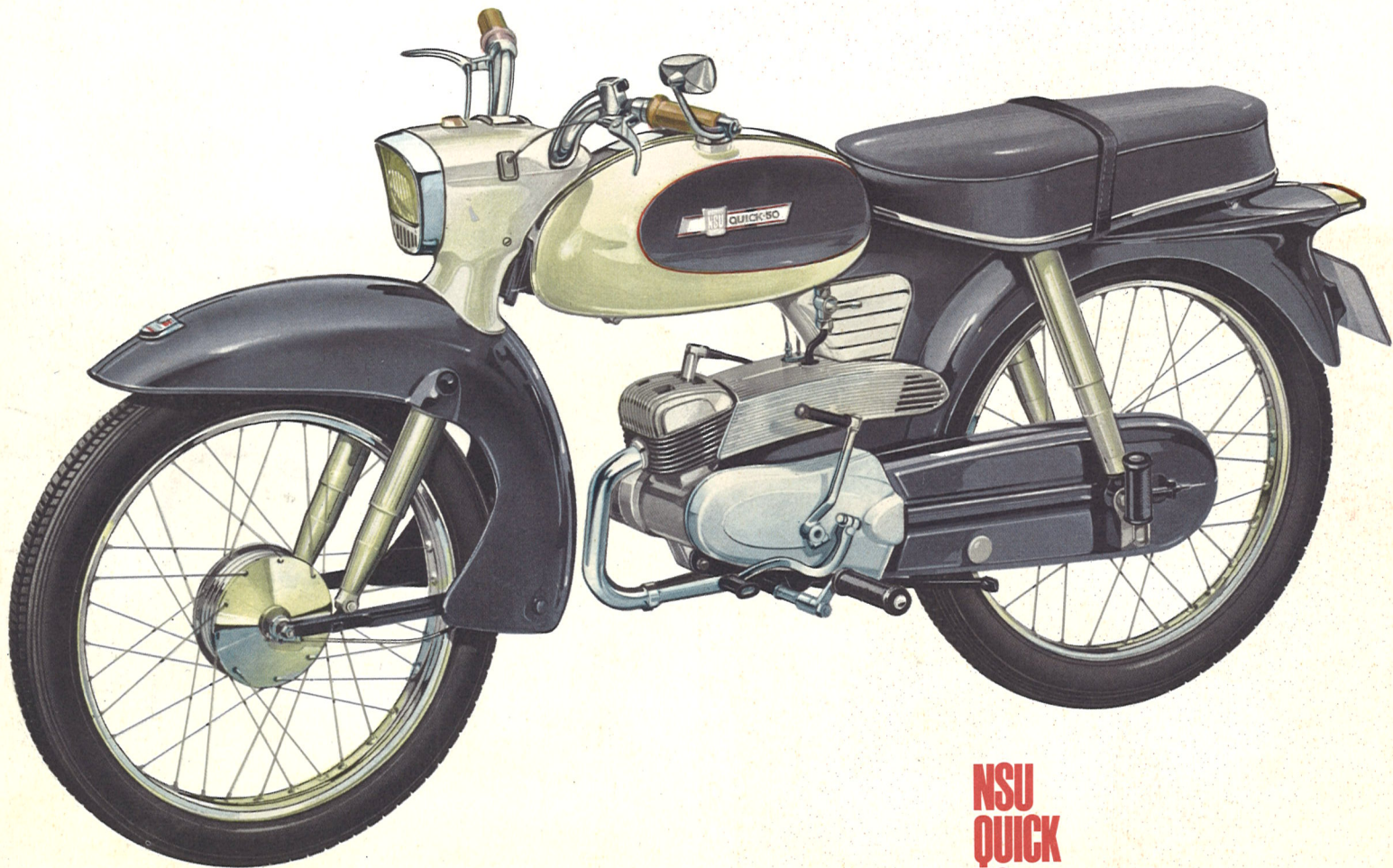
NSU QUICK 50

NSU

**NSU
QUICK
50**

Sportlich - schnell - stark - wirtschaftlich





**NSU
QUICK
50**

„Ein rasches Sofa“, sagen die jungen Leute von heute, wenn sie der neuen NSU-Quick 50 ansichtig werden. Und damit treffen sie den Nagel auf den Kopf: Die Quick 50, die seit Frühjahr 1962 bei NSU in Serie gebaut wird, ist eine schnelle Maschine. Der prächtige neue NSU-Zweitaktmotor mit seinen 4,3 PS und ein gut abgestuftes Vierganggetriebe bieten schon die besten Voraussetzungen dafür.

Doch die Leistung allein macht's bekanntlich nicht. Die Quick 50 verfügt als klassische Sportmaschine über hervorragende Fahreigenschaften. Langschwinger vorn und hinten, dazu vier Teleskop-Federbeine mit ausgewogener Federkennung vermitteln der Quick 50 eine Straßenlage und Kurvenhaltung, wie sie sich der junge Sportfahrer erträumt.

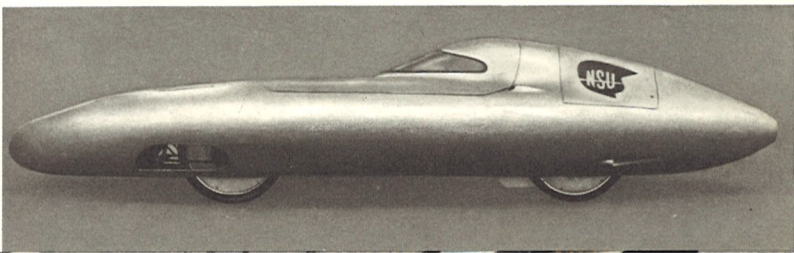
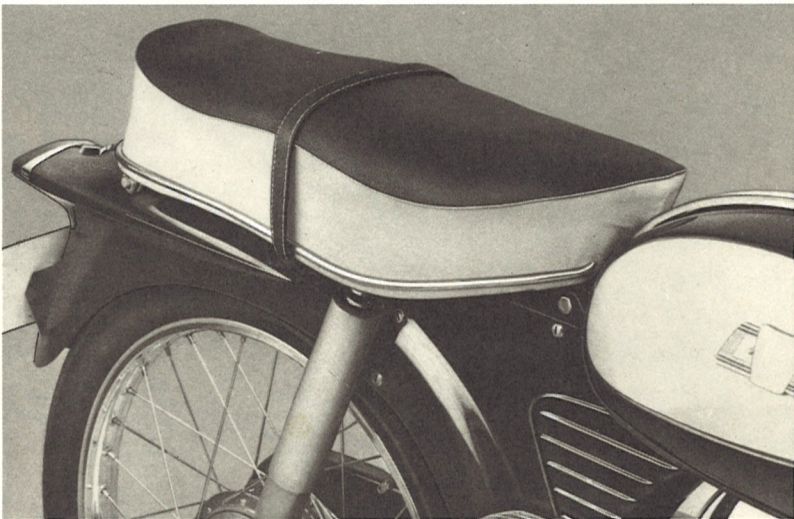
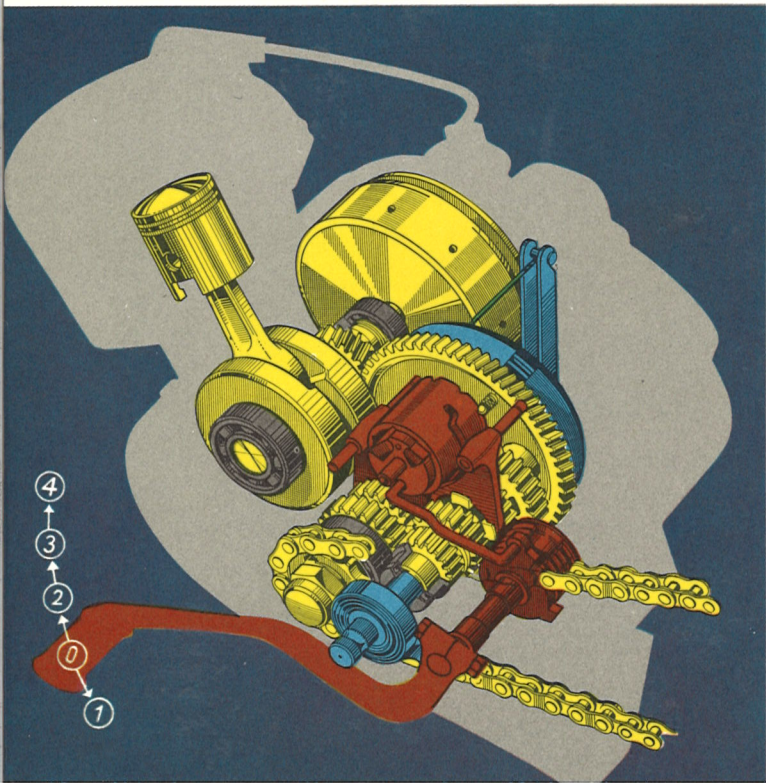
Der Reiz dieser Sportmaschine wäre nicht vollständig, würde sich zur kraftvollen Leistung und zum bestechenden Fahrverhalten nicht auch der Genuß einer schönen Linie und einer attraktiven Ausstattung gesellen. Vom formschönen Scheinwerferaggregat mit eingebautem Tacho, über den 11,8 l-Knie-schluß-Sporttank bis zur schnittigen und gut gepolsterten Doppelsitzbank, von den vollvolumigen Reifen über die großdimensionierten Leichtmetall-Vollnabenbremsen, die glattflächige Motorabdeckung bis zu den mattglänzenden Teleskop-Federbeinen — an der Quick 50 „sitzt“ jedes Bauelement. Kein Wunder schließlich, denn sie wurde von NSU-Konstrukteuren gebaut, von Männern, die im Kraftfahrzeugbau einen weltberühmten Namen haben.

Diese Darstellung gibt einen Einblick in den Motor der neuen Quick 50. Es ist unnötig, zu sagen, daß NSU es versteht, Motoren zu bauen. Die NSU-Weltrekorde, die NSU-Weltmeisterschaften und die Erfolge der NSU-Maschinen bei Rennen und im Gelände sprechen für sich. Und was gerade den 50 ccm-Zweitaktmotor angeht, so war er es, mit dem NSU in der Klasse bis 75 ccm im Jahre 1956 sensationelle Weltrekorde aufstellte, die, im Baummschen Liegestuhl gefahren, bis auf den heutigen Tag noch nicht überboten wurden. Mit einer hochgezüchteten Spitzenleistung aus dem 50 ccm-Motor erreichte H. P. Müller in seinem „Fliegenden Liegestuhl“ eine Geschwindigkeit von nicht weniger als 196 km/h.



Natürlich wollen Sie mit Ihrer Quick 50 keine Weltrekorde fahren. Dafür wird es Sie umso mehr interessieren, aus diesem Beispiel zu erkennen, daß der Quick 50-Motor in der vorliegenden Serienausführung noch über Kraftreserven verfügt, die der Lebensdauer Ihrer Maschine zugute kommen. Mit der Quick 50 haben Sie nicht nur ein Motorrad in der Hand, das sich durch sportliche Leistung, guten Fahrkomfort und reiche Ausstattung auszeichnet — die Quick 50 bietet darüberhinaus den Vorteil, bei robuster Unverwüstlichkeit höchst wirtschaftlich zu sein. Sie ist anspruchslos in der Pflege, und was sie an Kraftstoff verbraucht, läßt sich von einem Taschengeld bestreiten.

**NSU
QUICK
50**



NSU
QUICK
50



Technik:

Motor:

Luftgekühlter Einzylinder-NSU-Zweitaktmotor, 50 ccm Hubraum, Bohrung 40 mm, Hub 39,5 mm, Verdichtungsverhältnis 9:1; hartverchromter Leichtmetallzylinder; Naßluftfilter; Bing-Startvergaser 1/16

Licht- und Zündanlage:

Schwung-Licht-Magnetzünder 6 V/29 W; Scheinwerfer 6 V/25 W; Scheinwerferdurchmesser 105 mm, mit Abblendschalter

Getriebe:

Viergang-Getriebe mit Fußschaltung, Getriebeuntersetzung:

1. Gang 3,375:1
2. Gang 2,025:1
3. Gang 1,406:1
4. Gang 1:1

Mehrscheiben-Trockenkupplung

Fahrgestell:

Formschöne Rahmenkarosserie (verwindungsfreier Rohrrahmen)

Federung:

Vorn und hinten je eine Langschwinge und je 2 hydr. gedämpfte Federbeine, Federweg vorn 90 mm, Federweg hinten 80 mm; geschlossener Kettenkasten; Vollsteckachsen

Bremsen:

Groß dimensionierte Leichtmetall-Vollnabenbremsen mit eingeschrumpftem Stahling; Trommeldurchmesser: 125 mm; Gesamtbremsfläche: 85 cm²

Abmessungen:

Größte Länge 1860 mm
Größte Breite 600 mm
Größte Höhe 930 mm
Reifengröße 23 x 2,50" Spezial

Gewicht:

Leergewicht (fahrbereit) 80 kg
zulässiges Gesamtgewicht 230 kg
Tankinhalt 11,8 l, davon 3 l Reserve

Leistung:

4,3 PS bei 7000 U/min
Spitze ca. 70 km/h
Normverbrauch 2,2 l/100 km

Bergsteigeleistung:

1. Gang 30 %	3. Gang 14 %
2. Gang 18 %	4. Gang 8 %

Ausstattung:

Gut gepolsterte Doppelsitzbank; Fußrasten für Sozius; Mittelkippständer; Sicherheits-Lenkschloß; Tachometer; Schnarre; Werkzeug (unter der Sitzbank); Felgen, Auspuff- und Getriebegehäuse verchromt; elegante Zweifarben-Lackierung Sognograu/Arconasand.

Führerschein Klasse 4

Konstruktions- und Ausstattungsänderungen vorbehalten.

NSU ist eine Weltfirma — und bei einer weltweiten Kundenorganisation ist man bekanntlich gut aufgehoben. Allein in Deutschland gibt es für die Quick 50-Fahrer 7000 Kundendienststellen — im benachbarten Ausland und selbst in Übersee ist man gleichermaßen in guten NSU-Händen.

NSU